

Elternbrief-Vorlage zum Artikel „Ramadan – Ein interreligiöses Projekt in der Krippe“ von Katharina Naegele und Cornelia Schubsky in „Kleinstkinder“ 3/2016, S. 18-19

Liebe Eltern,

alle Kinder wahrnehmen und individuelle kulturelle Hintergründe wertschätzen – nach diesem Grundgedanken arbeiten wir. Dazu gehört unter anderem, nicht nur die christlichen Feste im Jahreskreis zu feiern, sondern auch die Feste anderer Religionen. So fördern wir zwischen Kindern, Eltern und Fachkräften den interkulturellen Dialog und ein freundschaftliches Miteinander.

Deshalb möchten wir in der Zeit vom _____ bis _____ mit den Kindern unserer Gruppe den islamischen Fastenmonat Ramadan gestalten. Während dieser Zeit werden wir gemeinsam auf kleinkindgerechte Weise herausfinden ...

- dass es unterschiedliche Religionen gibt,
- welche Kinder in unserer Gruppe muslimisch sind und ob und wie sie den Ramadan zu Hause begehen,
- was es bedeutet, über eine längere Zeitspanne auf etwas zu verzichten.

Gemeinsam möchten wir einen Monat lang fasten, indem wir auf unser normalerweise wöchentlich stattfindendes Backangebot verzichten. Ähnlich dem Prinzip des Adventskalenders wird täglich ein Kind einen Stern ziehen und diesen an einem Fenster befestigen. Durch dieses Ritual können die Kinder die Zeitspanne visualisieren und einschätzen.

Am Ende des Ramadan werden wir das Zuckerfest feiern, zu dem wir Sie bereits jetzt herzlich einladen möchten: Am _____ von _____ bis _____ Uhr veranstalten wir ein Frühstück (u.a. mit typisch muslimischen Süßspeisen) – eine tolle Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und von der vergangenen Fastenzeit zu erzählen! Wir würden uns freuen, Sie dabei begrüßen zu können.

Herzliche Grüße

Ihre Gruppenerzieher/innen